

.Horack,Maria

Von: .Horack,Maria
Gesendet: Mittwoch, 15. April 2026 07:24
An: .Walther, Torsten
Betreff: WG: Werbung für Brillenboutique
Anlagen: Screenshot_2026-04-13-17-30-24-828_com.facebook.katana.jpg

Von: Norbert Bläsner [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 14. April 2026 20:32
An: .Horack,Maria <maria.horack@heidenau.de>
Betreff: Werbung für Brillenboutique

Sehr geehrte Frau Horak,

im Rahmen meines Fragerechts als Stadtrat möchte ich zu folgendem Sachverhalt Auskunft:

Auf Facebook bin ich auf die beigefügte Anzeige der Brillenboutique Heidenau gestoßen. Hierbei handelt es sich um eine klassische Werbeanzeige, bei der mit Kunden für das Geschäft geworben wird. In diesem Fall mit Frau Oertel. Sicherlich hat Frau Oertel die Brille privat gekauft. Die Verlinkung erfolgt dabei auf die politische Seite von Frau Oertel. Eine durchaus beabsichtigte Beziehung zu ihrer Tätigkeit als Bürgermeister ist dabei sicherlich beabsichtigt, zumal sich das Unternehmen davon auch einen Werbeeffect erhofft. Aus dem zumindest ungewöhnlichem Sachverhalt, das eine Bürgermeisterin Werbung für ein Geschäft macht, ergeben sich folgende Fragen;

1. Kennt Frau Oertel den Sachverhalt?
2. Hat sie der Veröffentlichung ihres Bildes und ihres Einkaufs zugestimmt?
3. Hat Frau Oertel einen Rabatt oder sonstige Geldwerte Vorteile erhalten, die sich aus der Veröffentlichung ergeben?(Was durchaus üblich ist als Werbetestimonial)
4. Wie ist vor dem Hintergrund weiterer Optiker in Heidenau die einseitige Werbung für ein Geschäft vor dem Hintergrund der Neutralität sowohl rechtlich als auch sachlich zu rechtfertigen? Wie schätzt die Stadt den möglichen Vertrauensschaden ein, wenn die Bürgermeisterin für Konkurrenten Werbung macht?
5. Wird es weitere Tätigkeiten als Werbeperson für andere Unternehmen geben?

Sie entnehmen meinen Worten, dass ich den Sachverhalt für zumindest ungewöhnlich halte und ich es auch als eine Beschädigung des Amtes sehe.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Bläsner

Holen Sie sich [BlueMail für Mobilgeräte](#)

**Brillen Boutique**

Anzeige · 🌐



Frau Oertel trägt eine Brillencreation, die echte Natur ins Design integriert hat. 🕶️🌿

Ihre neue Fassung von @cocosong_eyewear ist aus hochwertigem, schwarzen Kunststoff gefertigt. Besonders spannend: die orangenen Akzente sind echte Blüten, die in die Brille eingearbeitet wurden.



Frau Oertel hat sich für eine harmonische Verbindung aus modernem Design und innovativer Handwerkskunst entschieden. Eine gute Wahl @oertel.heidenau!

Schön, dass Sie mit klarem Blick und klarer Sicht aus unserem Geschäft gehen und vielen Dank für den Besuch. Bis zum nächsten Mal! 🙌



Als Norbert Bläsner kommentieren





STADT HEIDENAU

Die Bürgermeisterin



Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau

Herrn Stadtrat
Norbert Bläsner
[REDACTED]
01809 Heidenau

Ihre Anfrage als Stadtrat vom 14.04.2026

Sehr geehrter Herr Bläsner,

entsprechend den Regelungen des § 28 Abs. 6 SächsGemO möchte ich Ihre Anfrage zu dem am 08.04.2026 auf der facebook-Seite der Brillenboutique Heidenau veröffentlichten Post wie folgt beantworten:

Für den Kauf einer neuen Brille bin ich ohne irgendeine vorherige Beeinflussung zu einem Optiker meiner Wahl gegangen und habe mich dort beraten lassen und anschließend eine Kaufentscheidung getroffen. Um die ortsansässige Wirtschaft zu stärken, fiel die Wahl bewusst auf einen in der Stadt Heidenau ortsansässigen Optiker.

Die Optikermeisterin hat mich erst im Rahmen des bereits erfolgten Kaufs der Brille als Bürgermeisterin der Stadt Heidenau erkannt und mich nach meinem Einverständnis zu einer Veröffentlichung auf ihrer facebook-Seite angefragt. Ich habe der Veröffentlichung meines Bildes und meines Einkaufs ausdrücklich zugestimmt.

Für die erfolgte Veröffentlichung habe ich selbstverständlich keinen Rabatt oder sonstigen geldwerten Vorteil erhalten.

Ich war und bin mir bewusst, dass es in der Stadt Heidenau mehrere ortsansässige Optiker gibt. Ohne finanzielle Anreize, sonst in Aussicht gestellte Vorteile oder jedwede Versprechungen habe ich mich für die Brillenboutique Heidenau entschieden, die dann mit meiner Zustimmung über den Kauf meiner neuen Brille in ihrem Unternehmen öffentlich berichtet hat. Einen Verstoß gegen das Neutralitätsgebot oder gegen das Wettbewerbsrecht vermag ich in diesem Vorgang nicht erkennen. Die Veröffentlichung oder Verlinkung des facebook-Posts erfolgte ausschließlich auf meinem privaten facebook-Account und nicht auf den Seiten der Stadt Heidenau. Auch in der Vergangenheit wurde von mir bereits mehrfach über Besuche in Heidenauer Unternehmen berichtet (z.B. Heidenauer Schokoladenmanufaktur) und ich sehe dies durchaus als Teil meiner Präsentationsaufgaben als Bürgermeisterin der Stadt Heidenau an.

Datum: 20.04.2026

Ihr Ansprechpartner:

Herr Walther
Rechts- und Ordnungsamt
Telefon: +49 3529 571-251
Fax: +49 3529 571-198
torsten.walther@heidenau.de
kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente
Besucheranschrift:
Dresdner Str. 47
Rathaus A.008

Ihr Zeichen:

Akten-/Kassenzeichen:

Bitte bei Antwort angeben.
32.00

Öffnungszeiten:

Mo.	08.30 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Di. + Do.	08.30 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.30 - 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen

Post-/Rechnungsanschrift:

Stadt Heidenau
Dresdner Straße 47
01809 Heidenau

www.heidenau.de

Bankverbindung

IBAN:
DE30 8505 0300 3000 0162 43
BIC: OSDDDE81XXX
Gläubiger ID:
DE90HDN00000340274

Europa fördert Sachsen.



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Europäischer
Sozialfonds

Ich kann auch für künftige spontane Anfragen oder Situationen keine rechtlichen oder sonstigen Hinderungsgründe erkennen, die mir – auch unter Berücksichtigung der Belange eines gewissen Neutralitätsgebots - derartige Veröffentlichungen verbieten. Selbstverständlich stehe ich nicht als Werbeperson für einzelne oder speziell ausgewählte Unternehmen der Stadt Heidenau zur Verfügung, sondern werde stets bemüht sein, das breite Spektrum der in der Stadt Heidenau angebotenen Waren und Dienstleistungen in einem durchaus vertretbaren, möglichst allen Seiten gerecht werdenden und rechtlich unbedenklichen Umfang der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Ich hoffe, damit Ihre Anfrage ausreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



C. Oertel
Bürgermeisterin